

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortrates Otze** der Stadt Burgdorf am **27.09.2007** auf dem "Lindenbrink" in Otze

16.WP/OR Otze/004

Beginn öffentlicher Teil: 19:08 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:52 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister

Hunze, Carl

stellv. Ortsbürgermeister

Zielonka, Holger Dr.

Ortratsmitglied/er

Dralle, Karl-Heinz
Raguse, Monika
Scholze, Wilfried

Beratende/s Mitglied/er

Gärtner, Bodo

Bürgermeister

Baxmann, Alfred

Verwaltung

Behncke, Martina
Brinkmann, Jan-Hinrich
Höthker, Melanie
Lahmann, Jörg
Rode, Hans
Strecker, Dagobert
Trappmann, Hendrik

Gast/Gäste

Klugmann, Bettina
Lenz, Silke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Otze vom 03. Mai 2007
3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Burgdorf
Vorlage: 2007 0148
7. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Burgdorf;
hier: Änderungswünsche der Ortsräte
Vorlage: 2007 0148/1
8. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Burgdorf
Vorlage: 2007 0148/2
9. Kinderbetreuungsangebot in Otze; Zusätzliche Einrichtung für Krippen- und Kita-
Plätze im Baugebiet "Nördlich Worthstraße"
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion im Ortsrat Otze -
Vorlage: 2007 0179
10. Ausschilderung für Radfahrer am Radweg B 3 Hannover-Celle an der Brücke in Otze,
Meerfeld
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 30.07.2007 -
Vorlage: 2007 0208
11. Anlegung weiterer Parkplätze an der Grundschule Otze
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 30.07.2007-
Vorlage: 2007 0209
12. Kommunales Einzelhandelskonzept, Entwurf
Bezugsvorlage 2007 0107 (Auftragsvergabe)
Vorlage: 2007 0215
13. 48. Änderung des Flächennutzungsplans (Otze - Nördlich Worthstraße) - Entwurf -
Bezugsvorlage: 2007 0159
Vorlage: 2007 0222
14. Bebauungsplan Nr. 5-12 "Nördlich Worthstraße" (Otze), Vorentwurf - Bezugsvorlage
2007 0203
Vorlage: 2007 0237
15. Nahverkehrsplan 2008, Stellungnahme zum Entwurf
Vorlage: 2007 0225
16. Vermietung von Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Gebäudes Kapellenweg 17,
31303 Burgdorf, StT Otze
Vorlage: 2007 0236
17. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Ortsbürgermeister Hunze begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich bei den Helfern der Veranstaltung auf dem Lindenbrink. Besonders bedankte er sich bei Herrn Matthies für das kurzfristig errichtete Dach.

Weiter begrüßte er die Mitglieder des Orsrates und die anwesenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung.

Danach eröffnete er die **Einwohnerfragestunde**. (Anlage 1)

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Dralle erklärte, dass er die unter Tagesordnungspunkt 12 zu behandelnde Vorlage Nr. 2007 0215 nicht erhalten habe. Dieser Punkt solle daher in dieser Sitzung nur vorgestellt und in der kommenden behandelt werden.

Ortsbürgermeister Hunze machte deutlich, dass diese Vorlage auch im Vorfeld der Sitzung hätte nachgereicht werden können.

Herr Dr. Zielonka führte aus, dass zum Thema Hauptsatzung nicht drei Tagesordnungspunkte notwendig gewesen wären. Er schlug vor, dieses Thema unter einem Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Die Tagesordnung wurde mit diesen Änderungen einstimmig angenommen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Otze vom 03. Mai 2007

Herr Dr. Zielonka bat darum, in den Anwesenheitslisten der Niederschriften nicht den Bürgermeister, sondern den Ortsbürgermeister als Erstes zu nennen.

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Herr Gärtner stellte die Anfrage der CDU-Orsratsfraktion vom 14.09.2007 zur Anbringung von Verkehrsspiegeln vor (Anlage 2).

Herr Wielitzka verlas hierzu die Antwort der Tiefbauabteilung (Anlage 3).

Ortsbürgermeister Hunze erklärte, dass diese Antwort nicht zufriedenstellend sei. Insbesondere bei der Ausfahrt der Familie Rodenbaum sollte eine erneute Prüfung durchgeführt werden.

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

1. **Ortsbürgermeister Hunze** bedankte sich bei allen Helfern, die die Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen des Schützenvereins ‚Otzenia Otze‘, das im Mai stattgefunden hat, mitgestaltet haben.
2. Weiter bedankte er sich bei der Freiwilligen Feuerwehr für die Ausrichtung des diesjährigen Leistungsmarsches.
3. Zum ‚Tag der offenen Tür‘ der Otzer Vereine hätte er sich mehr Mitwirkung gewünscht. Hier sollten im nächsten Jahr wenigstens alle Vorsitzenden der Vereine anwesend sein.
4. Bezogen auf das 60-jährige Bestehen des Kaninchenzuchtvereins F 404 bemängelte er ebenfalls die geringe Beteiligung an der Veranstaltung.
5. Er lobte dagegen die hervorragende Arbeit des Fördervereins ‚Lass die Kirche im Dorf‘.
6. Außerdem bedankte er sich bei Herrn Dralle für die Ausrichtung des diesjährigen Wappenschießens.
7. Ebenso sprach er den Stadtplanern herzlichen Dank für die Erstellung eines Planes zur Neugestaltung des Platzes ‚Lindenbrink‘ aus.
8. Weiterhin wies er auf die Bildung der neuen Leader-Region ‚Allerfuhse-Aue‘ hin.
9. Der ‚Tag des offenen Denkmals‘ an der Kapelle in Otze sei wieder hervorragend besucht gewesen. Er bedankte sich bei den beiden Damen für die Durchführung der Veranstaltung.
10. In Otze habe das Standesamt Burgdorf eine ‚Nebenstelle‘ eröffnet, in der seit kurzem Trauungen stattfinden. Am morgigen Freitag würden hier zwei Paare getraut.
11. Beim Wettbewerb ‚Unser Dorf hat Zukunft‘ habe Otze den dritten Platz in der Region Hannover belegt. Er bedankte sich bei allen Beteiligten und hier insbesondere bei Herrn Brinkmann für das hervorragende Ergebnis.
12. Abschließend führte er aus, dass die Otzer Woche seit dem vergangenen Sonntag erfolgreich laufe.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

1. **Bürgermeister Baxmann** bedankte sich bei der Familie Buckmann für die kostenlose Fortführung der Otzer Dorfchronik.

2. **Frau Behncke** erklärte, dass der erste Spatenstich für die Lärmsanierung an der Bahnanlage für den 16.10.2007 geplant sei.
3. **Herr Wielitzka** verlas die Antwort der Tiefbauabteilung zum Antrag der SPD-Fraktion vom 06.02.2007 bezüglich der Maßnahmen der Schulwegsicherung vor (Anlage 4).
4. **Herr Strecker** teilte mit, dass ab dem 01.10.2007 die Betreuungszeiten der Kindertagesstätte Otze an drei Tagen von 13.00 auf 14.00 Uhr verlängert werden. Dies betreffe 15 Kinder. In der Betreuung sei ebenfalls ein Mittagessen inbegriffen. Für das Kindergartenjahr 2008 werden keine Engpässe bei der Belegung der Kindertagesstätte gesehen.

6. **Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Burgdorf** **Vorlage: 2007 0148**

Bürgermeister Baxmann erläuterte, dass alle Ortsräte ihre Änderungswünsche eingebracht hätten und er darauf hoffe, dass hier ein einstimmiger Beschluss gefasst werde.

Herr Rode ergänzte, dass die Region Hannover darum gebeten habe, noch einige redaktionelle Änderungen vorzunehmen. Diese stellte er sodann vor. Weitere inhaltlichen Änderungen hätten sich nicht ergeben.

Herr Dr. Zielonka sagte, dass auch er auf ein einstimmiges Ergebnis hoffe, jedoch nicht ohne vorherige Änderungen im Text. Er nahm Stellung zur Antwort der Verwaltung auf den in der letzten Ortsratssitzung gemachten Vorschlag zur Änderung des Hauptsatzungsentwurfs. Aus seiner Sicht sei die Verwaltung nicht auf den von ihm gemachten Vorschlag eingegangen. Das Anhörungsrecht des Ortsrates würde ohne die Berücksichtigung dieses Vorschlags übergangen.

Er schlug vor, den § 10 Abs. 1 wie folgt zu ändern:

Veräußerungen, Vermietungen und Verpachtungen von Grundvermögen der Stadt, soweit es in der Ortschaft gelegen ist, mit Ausnahme des unbebauten Grundvermögens, das von der Stadt zum Zwecke der Wohnbauentwicklung und/oder der Gewerbeansiedlung erworben wurde/sich in ihrem Eigentum befindet und für diese Zwecke verwendet werden soll.

Ortsbürgermeister Hunze machte deutlich, dass die eigentliche Steuerung der Ansiedlung bereits über den Bebauungsplan erfolge. Es solle durch die Satzungsänderung lediglich dafür gesorgt werden, dass die Verwaltung bei Verkäufen schneller reagieren könne. Problematische Verkäufe seien immer mit dem Ortsrat abgestimmt worden und dies würde sicher auch in Zukunft noch so gehandhabt werden. Die Änderung führe zu einer Erleichterung des Verkaufsprozesses, nicht zuletzt gehe es hier auch um Vertrauen zwischen dem Ortsrat und der Verwaltung. Die CDU-Fraktion könne den von der Verwaltung gefassten Satzungsentwurf so mittragen.

Herr Dr. Zielonka erklärte, dass auch die SPD-Fraktion die Änderung für eine Erleichterung halte und Grundstücke so schneller verkauft werden

könnten. Er machte jedoch deutlich, dass es zurzeit zwar keine zu bebauenden Gewerbeflächen in Otze gebe, dieses aber irgendwann wieder der Fall sein könne. Vorschläge, die die Rechtssicherheit verbesserten, sollten auch angenommen werden.

Bürgermeister Baxmann erklärte, dass zu diesem Thema endlich ein Abschluss gefunden werden müsse. Er könne sich mit dem Vorschlag einverstanden erklären, den Herr Dr. Zielonka gemacht habe.

Ortsbürgermeister Hunze bat den Ortsrat um Abstimmung über den Entwurf der Hauptsatzung in der von Herrn Dr. Zielonka vorgeschlagenen neuen Fassung.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmte der Vorlage mit den genannten Änderungen der SPD-Fraktion einstimmig zu.

**7. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Burgdorf;
hier: Änderungswünsche der Ortsräte
Vorlage: 2007 0148/1**

Behandelt unter TOP 6.

**8. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Burgdorf
Vorlage: 2007 0148/2**

Behandelt unter TOP 6.

**9. Kinderbetreuungsangebot in Otze; Zusätzliche Einrichtung für Krippen- und Kita-Plätze im Baugebiet "Nördlich Worthstraße"
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion im Ortsrat Otze -
Vorlage: 2007 0179**

Herr Dr. Zielonka stellte den Antrag der SPD-Fraktion zum Kinderbetreuungsangebot in Otze vom 19.05.2007 vor. Er führte aus, dass im Zuge der neuen Wohnbebauung auch überprüft werden müsse, ob hier eine Art Nebenstelle der bisherigen Kita geschaffen werden könne, die später für den Wohnungsbau genutzt werden könne. Es sei erfreulich, dass der Bedarf an Kita-Plätzen zurzeit gedeckt sei. Dennoch habe er aus Weferlingsen gehört, dass nicht alle Kinder von dort in Otze aufgenommen werden könnten. Außerdem bemängelte er, dass noch kein vollwertiges Angebot an Kinderkrippen bestehe, so dass auch nach Eröffnung des Wichteltreffs noch Plätze fehlen würden und diese eventuell durch Tagesmütter aufgefangen werden müssten.

Das Argument, dass durch den demografischen Wandel weniger Betreuungsplätze benötigt würden, sei hier nicht zutreffend, da in früheren Zeiten prozentual weniger Kinder Betreuungsplätze belegten. Heutzutage würden ca. 90 % der Kinder einen Kindergartenplatz beanspruchen. Bei Schaffung eines neuen Baugebietes müsse auch diese Problematik bedacht werden.

Ortsbürgermeister Hunze stellte klar, dass man dieses von Seiten der CDU anders sehe. Das neue Baugebiet sei nicht so groß, dass es den Neubau eines Kindergartens rechtfertige. Es sollte eher überprüft werden, ob bei Bedarf die bestehende Kita erweitert werden könne, auch um ein Konkurrenzdenken zwischen zwei Standorten zu vermeiden.

Herr Dr. Zielonka entgegnete, dass auch er eine Erweiterung für die bessere Lösung halte, jedoch zumindest geprüft werden müsse, ob die Möglichkeit eines zweiten Standortes bestehe, zumal er einen Anbau an die bestehende Kita für problematisch halte.

Ortsbürgermeister Hunze erklärte, dass ein Anbau seiner Ansicht nach bautechnisch durchaus möglich sei. Die Verwaltung solle nicht mit unnötigen Prüfaufträgen belastet werden. Bei Bedarf müsse zunächst geprüft werden, ob ein Anbau möglich sei. Er bat den Ortsrat um Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss:

Es wurde mehrheitlich abgelehnt, den Antrag weiter zu verfolgen.

**10. Ausschilderung für Radfahrer am Radweg B 3 Hannover-Celle an der Brücke in Otze, Meerfeld
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 30.07.2007 -
Vorlage: 2007 0208**

Frau Raguse stellte den Antrag der CDU-Ortsratsfraktion zur Ausschilderung für Radfahrer am Radweg B 3/Hannover-Celle an der Brücke in Otze, Meerfeld, vom 30.07.2007 vor. Es gehe lediglich um die Anbringung eines kleinen Schildes, da zurzeit schlecht zu sehen sei, dass sich dort ein Radweg befinde. Das Anliegen werde bereits seit 2004 verfolgt. Ein Schild könnte auch in Eigenverantwortung angebracht werden.

Bürgermeister Baxmann erklärte, dass auch er für die Anbringung eines Schildes sei, wenn dies Sinn mache. Er werde eine Prüfung veranlassen.

Beschluss:

Der Ortsrat sprach sich einstimmig für die Prüfung des Antrages durch die Straßenverkehrsabteilung aus.

**11. Anlegung weiterer Parkplätze an der Grundschule Otze
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 30.07.2007 -
Vorlage: 2007 0209**

Herr Scholze stellte den Antrag der CDU-Ortsratsfraktion zur Anlegung neuer Parkplätze an der Grundschule vom 30.07.2007 vor. Er sagte, dass die Parksituation hier entschärft werden müsse. Wenn der Wildwuchs an der Schule entfernt und hier Schotter aufgebracht würde, könnten seiner Ansicht nach bis zu 19 neue Parkplätze entstehen.

Herr Dr. Zielonka teilte mit, dass auch die SPD-Fraktion diesen Antrag unterstütze. Es sei allerdings schade, dass hierfür überhaupt ein solcher Antrag nötig sei.

Ortsbürgermeister Hunze bat um Abstimmung darüber, den Antrag in den zuständigen Fachausschuss zu überweisen.

Bürgermeister Baxmann wies darauf hin, dass hier die politischen Entscheidungsträger die Haushaltsmittel zur Verfügung stellen müssten.

Herr Scholze antwortete, dass man auch mit einer kostengünstigen Alternative zufrieden sei.

Herr Dr. Zielonka bat darum, die Kosten in den Haushaltsentwurf für 2008 mit aufzunehmen.

Beschluss:

Der Ortsrat Otze sprach sich einstimmig für die Schaffung neuer Parkplätze an der Grundschule Otze aus.

**12. Kommunales Einzelhandelskonzept, Entwurf
Bezugsvorlage 2007 0107 (Auftragsvergabe)
Vorlage: 2007 0215**

Frau Behncke stellte den Anwesenden die wesentlichen Inhalte des im Entwurf vorliegenden Kommunalen Einzelhandelskonzepts vor. Sie wies besonders auf den ‚Burgdorfer Dreiklang‘ hin und erläuterte die ‚Burgdorfer Sortimentsliste‘ und die Ansiedlungsleitsätze.

Voraussichtlich am 18.10.2007 werde noch eine Einwohnerversammlung in Burgdorf zum Thema ‚Einzelhandelskonzept‘ stattfinden.

Herr Dr. Zielonka stellte fest, dass es sich bei dem Einzelhandelskonzept um ein Steuerungsinstrument handele, das allerdings leider den Einzelhandel nicht dahin ‚zwingen‘ könne, wo man ihn haben wolle. In Otze hätte man sich über einen Verbrauchermarkt gefreut. Dennoch sei die Grundversorgung im Ort gegeben. Allerdings müsse die Burgdorfer Straße gesichert werden, damit auch alle Otzer die Läden gefahrlos erreichen können.

Ortsbürgermeister Hunze merkte dazu an, dass es nicht Ziel sein müsse, in jedem Ort einen Supermarkt zu bauen. Die Grundversorgung in Otze sei gegeben.

Beschluss:

Der Ortsrat nahm die Vorlage zur Kenntnis.

**13. 48. Änderung des Flächennutzungsplans (Otze - Nördlich Worthstraße) - Entwurf - Bezugsvorlage: 2007 0159
Vorlage: 2007 0222**

Herr Brinkmann stellte die 48. Änderung des Flächennutzungsplanes (Otze - nördlich Worthstraße) und den Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 5-

12 ‚Nördlich Worthstraße‘ den anwesenden Zuhörern vor.

Ortsbürgermeister Hunze lobte den Entwurf des Bebauungsplanes und sagte, dass wahrscheinlich nur ein Auswärtiger so gut die spezifischen Merkmale Otzes erkennen könne.

Herr Dr. Zielonka erkundigte sich, ob der Bebauungsplanentwurf die Möglichkeit eröffne, eventuell eine Kita mit einzubeziehen.

Herr Brinkmann erklärte, dass es sich um ein allgemeines Wohngebiet handele und die Schaffung einer Kita möglich sei.

Ortsbürgermeister Hunze fragte nach, ob der Vorentwurf des Bebauungsplanes während der Otzer Woche gezeigt werden dürfe.

Herr Brinkmann bestätigte dies.

Beschluss:

Der Ortsrat nahm die Vorlage 2007 0159 zur Kenntnis.

Die Ortsratsmitglieder stimmten dem in der Vorlage 2007 0237 zu 3) formulierten Beschluss einstimmig zu.

**14. Bebauungsplan Nr. 5-12 "Nördlich Worthstraße" (Otze), Vorentwurf -
Bezugsvorlage 2007 0203
Vorlage: 2007 0237**

siehe TOP 13

**15. Nahverkehrsplan 2008, Stellungnahme zum Entwurf
Vorlage: 2007 0225**

Frau Behncke stellte den Nahverkehrsplan und die Änderungsvorschläge der Verwaltung dazu vor. U.a. werde der Kurvenzug zwischen Celle und Hannover gegen eine S-Bahn ausgetauscht. Die Region Hannover werde darum gebeten zu prüfen, ob zu Hauptverkehrszeiten eine weitere S-Bahn eingesetzt werden kann.

Weiter wurde ein Ausbaukonzept für die Park + Ride-Station/Bike + Ride-Station entwickelt. Umgesetzt werden sollen bis 2013 vorbehaltlich der Finanzierung möglichst viele Maßnahmen der Ausbauklasse I mit hoher Priorität, worunter Otze fällt.

Zu diesem Punkt habe sich der Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen am 25.09.07 ergänzend folgendermaßen ausgesprochen:

- Die Maßnahmen für Ehlershausen werden begrüßt;
- Die Kapazitätserweiterung P+R für Ehlershausen und Otze sind im Zusammenhang zu sehen und die Maßnahmen sollten gleichzeitig geplant und umgesetzt werden.
- Es wird darum gebeten, die Stadt und den jeweiligen Ort in die Planungen einzubeziehen;

Herr Dr. Zielonka begrüßte, dass der Ausbau der Park + Ride-Station/Bike + Ride-Station in Otze die Priorität ‚hoch‘ habe sowie den Vorschlag, die Kapazitätenerweiterung gleichzeitig zu planen. Er verstehe die Weferlingser, die nicht mit dem Fahrrad zum Otzer Bahnhof fahren würden, weil nicht ausreichend Stellplätze für Fahrräder vorhanden sind. Ebenso begrüßte er die Umwandlung des Kurvenzuges in eine S-Bahn.

Frau Behncke verdeutlichte, dass die neue S-Bahn den Bahnhof Lehrte – so wie bisher der Kurvenzug – nicht anfahren werde.

Herr Dr. Zielonka freute sich darüber, dass der Nahverkehr nicht eingeschränkt wird. Er bat darum, in die Änderungsvorschläge für die Region Hannover mit aufzunehmen, dass der Nachtverkehr nicht nur bis Burgdorf, sondern bis Ehlershausen fahren sollte. Dies wäre von Vorteil für die nächtlichen Fahrgäste.

Ortsbürgermeister Hunze erweiterte den Vorschlag dahingehend, dass dieser Zug eventuell sogar bis Celle fahren sollte.

Beschluss:

Der Ortsrat Otze sprach sich einstimmig für die in der Vorlage unter 4. formulierte Beschlussempfehlung aus, allerdings unter Aufnahme des o.g. Vorschlages.

16. Vermietung von Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Gebäudes Kapellenweg 17, 31303 Burgdorf, StT Otze Vorlage: 2007 0236

Ortsbürgermeister Hunze stellte die beiden Leiterinnen des Wichteltreffs, Frau Klugmann und Frau Lenz, vor.

Frau Klugmann und **Frau Lenz** erläuterten das Konzept des Wichteltreffs, die Betreuungszeiten und die vorgesehenen Gruppengröße. Sie betonten die Eignung der eingesetzten Pädagoginnen.

17. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Dralle erklärte, dass er unter Mitteilungen des Bürgermeisters das Ausschießen der Ortsratsscheibe vermisst habe. Gewinnerin sei in diesem Jahr Monika Raguse geworden. Er überreichte ihr einen Zinnbecher zur Erinnerung.

Herr Dr. Zielonka bedankte sich bei der Kirchengemeinde dafür, dass eine Lösung gefunden wurde, dem Wichteltreff einen Raum in der Verwaltungsnebenstelle zur Verfügung zu stellen. Der Ortsrat habe kein Problem damit, in Zukunft im Feuerwehrhaus zu tagen. Er lobte auch die anderen Vereine, die sich um eine Ausweichmöglichkeit bemüht haben.

Ortsbürgermeister Hunze schloss die Ortsratssitzung um 20.50 Uhr mit dem Hinweis auf den Auftritt der Scootbacks im Anschluss an die Sitzung.

Er eröffnete erneut die

Einwohnerfragestunde. (Anlage 5)

Einwohnerfragestunde

Geschlossen:

Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Protokollführer